

Eduard-Spranger-Schule Freudenstadt

Schüler des Wirtschaftsgymnasiums auf Studienfahrt in Prag

Am 23.10.2017 begann die klassenübergreifende Studienreise unter Leitung von Birgitt Michalek und Peter Siewert mit einer Stadtführung. Trotz Übermüdung aufgrund der nächtlichen Anreise lernten die Schüler die Historie Prags kennen und erhielten einen Überblick über eine der beeindruckendsten europäischen Städte. Nach Bezug der Zimmer verwandelten sich die übermüdeten Schüler in hungrige Studienreisende. Es stand die Besichtigung einer urigen Schwarzbierbrauerei, namens „U Flecku“ auf dem Programm. Bei einer Führung durch die Brauerei inklusive Bierverkostung und anschließendem gemeinsamen Essen ließen es sich die Studienreisenden gut gehen. Der nächste Tag begann mit der Besichtigung des ehemaligen jüdischen Viertels. Der darauf folgende freie Mittag wurde zum Shoppen und zum „Schlafmangelausgleich“ genutzt. Am Abend besuchte man ein für Prag typisches „Schwarzes Theater“, welches sich durch Pantomime und farbenfrohe akrobatische Einlagen im Schwarzlicht vom „klassischen“ Theater abhebt.

Am Mittwoch stand ein Ausflug zur Gedenkstätte Theresienstadt an, hier befand sich in der Zeit der Nationalsozialisten ein jüdisches Ghetto. Die Stimmung der Studienreisenden war sehr bedrückt, da sich jeder Einzelne über die Grausamkeit der Geschehnisse an diesem Ort bewusst war.

Die Prager Burg, eines der Wahrzeichen der tschechischen Hauptstadt besuchten die Schüler am letzten Tag ihrer Studienreise. Nach Besichtigung der verschiedenen Kathedralen sowie des tschechischen Regierungssitzes und Bewunderung des gigantischen Ausblicks über Prag schloss man das kulturelle Programm dieser Woche ab. Mit dem Besuch der größten Discothek Europas rundete man eine gelungene Studienfahrt ab.



Eduard-Spranger-Schule Freudenstadt

